

Monat	Betriebsdaten 2011					Betriebsverlauf
	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden	Gesamt-Brutto- Erzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt-Netto- Erzeugung seit Inbetriebnahme	
	MWh	MWh	h	MWh	MWh	
Januar	929'624	889'143	744	223'287'835	211'884'289	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Mit dem Einbau der neuen Niederdruckturbinen in der Jahreshauptrevision 2010 wurde eine Verbesserung des Anlagenwirkungsgrades erreicht. Damit erhöhte sich auch die Nennleistung der Anlage. Seit 1. Januar 2011 gilt die neue Netto-Nennleistung von 1190 MW gegenüber bisher 1165 MW.
Februar	818'027	781'875	660,25	224'105'862	212'666'164	Die Anlage war im Februar 2011 grösstenteils mit Vollast in Betrieb. Am 24. Februar 2011, gegen sechs Uhr früh, wurde im Kernkraftwerk Leibstadt eine automatische Abschaltung der Turbine ausgelöst. Die Reaktorleistung wurde daraufhin auf 25 Prozent reduziert. Als Ursache konnte eine defekte Elektronik-Karte des Turbinen-Sicherheitssystems identifiziert werden. Die defekte Verstärkerkarte wurde erfolgreich ausgetauscht. Nach einer eingehenden Überprüfung des Anlagenzustandes konnte die Anlage am Abend wieder kontrolliert hochgefahren werden.
März	930'246	889'482	743	225'036'108	213'555'646	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.
April	877'322	838'246	714	225'913'430	214'393'892	Die Anlage produzierte nach Plan. Am 28. April 2011 wurde die Anlage geplant vom Netz getrennt um eine Dampfleckage an einer Entwässerungsleitung einer Dampfleitung zur Hochdruckturbine zu beheben. Aus technischen Gründen musste für diese Arbeiten die Turbine abgestellt und somit der Generator vom Netz getrennt werden. Die Reaktorleistung wurde während des sechs Stunden dauernden Betriebsunterbruchs auf 25 % gehalten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten konnte die Anlage wieder ans Netz geschaltet und auf Vollast hochgefahren werden. Die volle Leistung wurde am 29. April 2011 um 12:45 Uhr erreicht.
Mai	919'274	878'264	744	226'832'704	215'272'156	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Auf Grund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an zwei Tagen reduziert werden.
Juni	873'298	833'940	720	227'706'002	216106096	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an 12 Tagen reduziert werden. Zur Eindämmung von Bakterien im Bereich des Kühlturms setzte das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) am 28. und 30. Juni chemische Desinfektionsmittel im Kühlwasser ein. Bei diesem Einsatz handelt es sich um eine vorsorgliche Massnahme. Diese erfolgte in enger Abstimmung mit der Verfahrenleitenden Aufsichtsbehörde ENSI, dem Kantonsärztlichen Dienst, dem Amt für Verbraucherschutz des Departements Gesundheit und Soziales sowie der Abteilung Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kanton Aargau, dem eidgenössischen Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem eidgenössischen Bundesamt für Umwelt (BAFU).
Juli	890'543	849'895	744	228'596'545	216'955'991	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Am 8. Juli 2011 begann der Streckbetrieb, wobei die Leistung mit ca. 0.3% pro Tag sank. Aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an sieben Tagen reduziert werden. Vier Mitarbeiter haben im Vormonat die Zulassungsprüfung zum Reaktoroperateur erfolgreich bestanden.
August	86'108	71'068	95,5	228'682'653	217'027'059	Die Anlage war im Berichtsmonat vom 3. bis zum 30. August für den jährlichen Brennstoffwechsel und die Jahreshauptrevision ausser Betrieb. Die zusätzlichen Arbeiten am Blocktransformator, die die Revision um 5 Tage verlängerten, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Alle drei Trafopole wurden auf Fertigungsfehler überprüft und die notwendigen Reparaturen durchgeführt.
September	871'937	832'232	720	229'554'590	217'859'291	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an zwölf Tagen reduziert werden.
Oktober	906'383	865'742	745	230'460'973	218'725'033	Die Anlage war im Oktober 2011 grösstenteils mit Vollast in Betrieb. Aufgrund der Behebung einer Leckage am Zwischenüberhitzer musste die Leistung an drei Tagen reduziert werden. Aufgrund einer Steuerstapanpassung, kombiniert mit der Funktionsprüfung der Isolationsventile in den Frischdampfleitungen erfolgte am 29. Oktober eine weitere Lastabsenkung.
November	901'949	862'235	720	231'362'922	219'587'268	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.
Dezember	930'037	889'224	744	232'292'959	220'476'492	Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.